

Thema: "Das Volksheim, ein politischer Spielball
oder eine für Fischamend wichtige kulturelle und historische Stätte"

Volksheim – genug der Worte!

Das Volksheim ist eines der wenigen wirklich historischen Bauwerke in Fischamend: ein ehemaliges k.u.k. Offizierskasino, das nach dem Niedergang der Donaumonarchie von der Fischamender Arbeiterschaft durch die sogenannte Ziegelaktion angekauft wurde. Ein Gebäude mit einer solch langen und spannenden Geschichte würde sich doch als zentraler Ort für kulturelle Aktivitäten und als Veranstaltungslokal anbieten.

Und doch stellt man sich die Frage, warum das Volksheim eigentlich nur bedingt diese logische Rolle einnimmt. Die Antwort ist einfach und leider wie so oft typisch für Fischamend. Im Volksheim regiert nämlich nicht das Volk, sondern politische Kindereien und wechselseitige Eifersüchteleien.

Im Vordergrund muss endlich ein vernünftiges Nutzungskonzept für das Volksheim und für die Fischamender Bevölkerung stehen. Und das ist eigentlich alles, was zu dem Thema gesagt werden kann. Bewegen müssen sich endlich jene, die an den Hebeln des Volksheims und der Stadtregierung sitzen. Aber die sind sich leider nur beim Beschluss von sauteuren Straßenbauprojekten einig.

Renate Strauss für die Liste Schuh